

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 07. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2017)

zum Thema:

Elektronisches Fahrgastinformationssystem Tramhaltestelle Niemegker Straße

und **Antwort** vom 22. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2017)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 12647
vom 7. November 2017

über Elektronisches Fahrgastinformationssystem Tramhaltestelle Niemecker Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

Warum gibt es an der Tramhaltestelle Niemecker Straße kein elektronisches Fahrgastinformationssystem wie an (fast) allen anderen Haltestellen der Linie M8?

Antwort zu 1.:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die BVG hat derzeit 803 Straßenbahn-Haltestellen. Grundsätzlich sind wir bestrebt, unseren Fahrgästen an allen Haltestellen ein elektronisches Fahrgastinformationssystem anbieten zu können. Aus wirtschaftlichen Gründen können wir jedoch nicht alle Haltestellen ausrüsten. Daher müssen wir die aus Kundensicht am häufigsten frequentierten Haltestellen mit den meisten Ein- und Aussteigern in der Ausrüstung priorisieren.

Als die BVG die Ausrüstung der Haltestellen mit dem elektronischen Fahrgastinformationssystem geplant hat, hatte die Niemecker Straße nicht die erforderliche Anzahl der Fahrgäste.“

Frage 2:

Ist die Einrichtung eines FGI dort in nächster Zeit geplant, zumal dort mit dem Eichen Center ein lokales Einkaufszentrum direkt neben der Haltestelle im Wohngebiet existiert? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2.:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Ausrüstung der Haltestellen mit dem derzeitigen elektronischen Fahrgastinformationssystem ist abgeschlossen. Eine weitere Ausrüstung ist vorerst nicht geplant.“

Berlin, den 22.11.17

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner

.....

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz